

VORWORT DES EDITORS

Nach langen und mühsamen Arbeiten ist es mir eine große Freude, dem Beschluss des GERDER-Vorstands vom 26. März 2005 folgend, die zuletzt 1999 vom Goethe-Institut herausgegebene Zeitschrift *DİYALOG. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik.* im Namen des türkischen Germanistenverbandes [GERDER], nach 14 Jahren wieder zu veröffentlichen.

GERDER will nun das Projekt, das bis zum Jahre 1999 von Herrn Prof. em. Dr. Hüseyin Salihoğlu, dem GERDER-Ehrenvorsitzenden, und Herrn Dr. Jörg Kuglin, damals stellvertretendem Leiter des GI Ankara, den damaligen Herausgebern der Zeitschrift, verantwortet wurde, ehren und eine interkulturelle Zeitschrift für Germanisten in der Türkei wieder aufleben lassen, nunmehr mit einer Online-Ausgabe, präsentiert auf der Website des Verbandes.

Als Geschäftsführender Herausgeber und Vorsitzender des Herausgeberbeirates, ernannt vom Vorstand des Verbandes am 31. Januar 2013, möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen, die mir dabei mit Rat und Tat beigestanden haben, ganz herzlich danken. Mein aufrichtiger Dank gilt auch und vor allem den Autorinnen und Autoren sowie den Gutachterinnen und Gutachtern der Beiträge.

In dieser Ausgabe haben wir versucht, die freundlichst eingesandten Beiträge zu heterogenen Themen zu gliedern, was aber nicht ausschließt, dass bei den folgenden Ausgaben Themenhefte oder Hefte mit thematischem Schwerpunkt erscheinen können.

Die Veröffentlichung der nächsten Ausgabe ist gegen Ende des Jahres 2013 vorgesehen, was allerdings jedoch die aktive Mitarbeit und Unterstützung aller Interessierten voraussetzt. Daher bitte ich im Namen des Herausgeberbeirats und GERDER-Vorstands alle Kolleginnen und Kollegen sehr darum, die geplante Ausgabe mit entsprechenden Beiträgen zum Thema: "Neue Wege und Potenziale der Germanistik in der Türkei", aber auch zu eigenen Schwerpunkten einzusenden. Der Redaktionsschluß für diesen Themenbereich ist der 01. November 2013.

Für den geplanten Rezensionsteil der Zeitschrift, in dem auf Neuerscheinungen im Bereich der Germanistik verwiesen wird, vor allem auf Veröffentlichungen, die für die Forschung, Lehre und Literatur in der Türkei von Bedeutung sind, bitte ich unsere Kolleginnen und Kollegen auch um Interpretationen literarischer Werke, die eine wissenschaftliche Diskussion im Bereich der türkischen und internationalen Germanistik anregen dürfen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass diese erste Online-Neuausgabe von *DİYALOG* mit einer interessanter Themenpalette einen bescheidenen Beitrag zu der germanistischen Diskussion in der Türkei leistet, und grüße Sie alle herzlich.

Konya, im Mai 2013

Prof. Dr. Ali Osman Öztürk

Geschäftsführender Herausgeber und

Vorsitzender von GERDER